



# Ein neuer Anfang

Eine Gruppe von Menschen hat die Chance, auf einer einsamen Insel eine neue Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu erproben. Wen nehmt ihr mit? Diese Übung zeigt, welche Zuschreibungen und Stereotype gegenüber Personen rein auf einer kurzen Beschreibung möglich ist.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Union finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser. Die Publikation repräsentiert nicht die Ansichten der Europäischen Kommission und die Europäische Kommission haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Alle Inhalte dieses Dokuments, insbesondere Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Soweit es nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet ist, liegen die Urheberrechte bei [divedu.eduskills.plus](https://divedu.eduskills.plus) und stehen unter der Creative Commons Namensnennung -Nicht kommerziell -Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) Lizenz. Sie dürfen im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden.

# Inhalt

Inhalt	2
Vorbereitung	3
Ablauf	3
Nachbereitung	3
Arbeitsblatt: Ein neuer Anfang	4

Anzahl der benötigten Anleiter\*innen

1

Benötigte Arbeitsmaterialien

1 Arbeitsblatt pro Teilnehmer\*in, Plakate, Stifte

Zu erwartende Kosten

keine



ab 14 Jahren (10-20 Personen)



60 Minuten



Aufzeigen von Vorurteilen und Stereotypen



Mehrfachdiskriminierung

## Vorbereitung

Ausdrucken des Arbeitsblattes für alle Teilnehmenden. Die Beschreibungen der Personen auf einem Plakat aufzählen, sodass bei der späteren Besprechung das Zählen der gewählten Personen pro Gruppe möglich ist.

## Ablauf

**Schritt 1** Das Arbeitsblatt wird an alle Teilnehmende verteilt. Die Teilnehmenden sind aufgefordert den Einleitungstext zu lesen und ihre Auswahl zu treffen. Geben sie hierfür etwa 5 Minuten Zeit.

**Schritt 2** Im Anschluss werden die Teilnehmenden in Kleingruppen von maximal 5 Personen aufgeteilt. Sie sollen gemeinsam ihre Personengruppe diskutieren und festlegen. Geben sie hierfür etwa 15 bis 20 Minuten Zeit.

**Schritt 3** Bitten Sie nun die Gruppen, ihre gewählten Personen zu nennen und kennzeichnen sie diese auf dem Plakat. Haben alle Gruppen ihre Personen genannt, geben sie einen Überblick wer gewählt wurde.

## Nachbereitung

Fragen sie gezielt nach, welche Gründe die Gruppen für ihre Auswahl hatten.

- Warum habt ihr Person xy gewählt?
- Nach welchen Kriterien habt ihr Personen gewählt? Auf was habt ihr besonders geachtet?
- Welchen Vorteil/Nutzen erhofft ihr euch?
- Warum habt ihr Person xy nicht gewählt?
- Wie stellt ihr euch Person xy vor? Wie sieht die Person aus? Wie ist ihr Charakter?

# Arbeitsblatt: Ein neuer Anfang

Eine Gruppe von Menschen aus Berlin bekommt die Chance, auf einer einsamen Insel eine neue Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu erproben. Die Teilnehmenden nehmen freiwillig an diesem Projekt teil. Eine grundlegende Infrastruktur (Straßen, Häuser etc.) ist vorhanden. Eine Kontaktaufnahme zu anderen Menschen ist für die nächsten 50 Jahre unmöglich. Die Gruppengröße soll auf 8 Menschen beschränkt bleiben.

Ihr habt die Aufgabe aus den folgenden 20 Personen die 8 auszusuchen, die auf die Insel fahren dürfen. Überleg zuerst für dich alleine, wen du auswählen würdest. Diskutiere dann deine Entscheidungen in den Kleingruppen. Stelle deine Argumente vor und versucht zu einer Einigung über 8 Personen zu gelangen.

- Ein pensionierter Professor
- Eine afghanische Juristin
- Ein Siemens-Manager mit körperlicher Beeinträchtigung
- Eine schwangere Lehrerin
- Ein arbeitsloser Ingenieur
- Ein Veteran aus dem Irakkrieg
- Ein schwuler Heilpraktiker
- Eine Taxifahrerin, die früher Soziologie studiert hat
- Eine bayerische Bio-Bäuerin
- Ein ehemaliger Pornodarsteller
- Ein Koranlehrer aus dem ländlichen Raum
- Eine Putzfrau aus Russland
- Ein Atomwissenschaftler, Mitglied der CDU
- Ein Jugendlicher, in der Ausbildung zum Schneider
- Ein chinesischer Imbissbudenbesitzer
- Eine geschiedene Psychotherapeutin
- Ein Punker, künstlerisch tätig
- Eine blinde Flüchtlingsfrau
- Eine Studentin, HIV-positiv
- Ein afrodeutscher Musiker